

## **INDIEN - eine Schnitzeljagd durch die deutsche Provinz**

von Josef Hader & Alfred Dorfer  
in einer Fassung des Neuen Globe Theaters

**Indien** - Sehnsuchtsland von Kurt Fellner, seines Zeichens technische Aufsichtskraft im Außendienst des Fremdenverkehrsamtes Brandenburg. Zuständig im Hotel- und Gaststättengewerbe u.a. für die Kontrolle und Beanstandungen unhygienischer Klobürstenhalterungen, mangelhaft installierter, schweißresistenter Saunageländer und sich zu gefährlichen Stolperfallen auflösender Bodenbeläge. Also für die Dinge, die das Leben erst richtig lebenswert machen!

Als verlängerter Arm des Gesetzes begibt er sich mit seinem Kollegen, dem Restaurant-Inspektor Heinz Bösel, auf Dienstreise in die vermeintliche Servicewüste Brandenburg: Einer testet die Betten, einer die Schnitzel. Und sie entdecken auf dieser Tour de Force, was echte Männerfreundschaft ausmacht: saufen, streiten, sich versöhnen.

Aus der Fahrt durch die brandenburgische Provinz wird somit auch eine Reise zu sich selbst. Am Ende dieser bissigen Gaudi über zwei sympathische Unsympathler obsiegt der Krebs. An dem einer der beiden verreckt. Aber vielleicht wird er ja, wie man in Indien glaubt, wiedergeboren. Wahrscheinlich dann als Gemüse, er war doch fast ein Vegetarier. Zu wünschen wäre es ihm!

Eingerahmt wird dieser komödiantische Selbsterfahrungs-Trip in die Tourismus-Branche von live gesungenen Schlagern aus den Höhen und Tiefen der deutschen Unterhaltungskultur.

Theodor W. Adorno sagte über die Wirkung des Schlagers und seine gesellschaftliche Funktion: „Schlager beliefern die zwischen Betrieb und Reproduktion der Arbeitskraft Eingespannten mit Ersatz für Gefühle überhaupt, von denen ihr zeitgemäß revidiertes Ich-Ideal sagt, sie müssten sie haben.“

Dem ist nichts hinzuzufügen...

**Indien** heißt die erfolgreich verfilmte Tragikomödie von Josef Hader, einem der bekanntesten und populärsten Schauspieler und Kabarettisten Österreichs (aktuell im Kinos zu sehen ist sein Spielfilm WILDE MAUS, bei dem er neben Hauptrolle und Drehbuch erstmals auch die Regie übernommen hat), und seinem Kollegen Alfred Dorfer. Ein Stück für zwei Vollblutkomödianten, angesiedelt irgendwo zwischen Gerhard Polt und Lorient. In unserer Fassung unterstützt von unserer Schlager-singenden Geheimwaffe in gleich mehreren Rollen und verpflanzt ins schöne Brandenburg, welches hier stellvertretend für den ganz speziellen Charme der deutschen Provinz erhalten darf.

In der Reihe

### **NEUES GLOBE THEATER - HAPPY HOURS**

freuen Sie sich auf:

**Andreas Erfurth** - als meist schlecht gelaunten Schnitzeltester Heinz Bösel.

**Sebastian Bischoff** - als übermotivierte, nervtötende Aufsichtskraft im Außendienst Kurt Fellner.

**Saro Emirze** - als Schlager-Geheimwaffe im ewigen Kampf zwischen Weinen und Lachen.

Regie und Raumkonzept: **Kai Frederic Schrickel**

Ausstattung: **Hannah Hamburger**

Musikalische Leitung: **Tilman Ritter**

Choreografie: **Dominik Büttner**

Regieassistent: **Deborah Herold**

Fotos: **Gerrit Wittenberg**

Grafik: **Annette Conradt**

Premiere 8. Juni 2017, T-Werk Potsdam